

Maschine für den Bau des Gotthardtunnels übergeben

Die Kirchbichler High tech metals feierte Übergabe an Alpine Bau

Eine Betoniermaschine im Wert von rund einer Million Euro fertigte das Kirchbichler Unternehmen High tech metals für den Bau des Schweizer Gotthardtunnels.

KIRCHBICHL. Es war einer der größten Aufträge in der Firmengeschichte des Kirchbichler Mechatronikunternehmens High tech metals. 1,1 Millionen Euro kostet eine eigens für den Bau des Gotthardtunnels angefertigte Maschine. Die Fa. MBU GmbH



Wirtschaftslandesrätin **Patrizia Zoller Frischauf** ließ sich von Maschinenplaner **Andreas Angerer** und High tech metals-Boss **Karl Raich** die Betoniermaschine erklären.

Foto: mey

von Ing. Andreas Angerer, ein Salzburger Entwicklungsbüro für Sondermaschinenbau, zog im Juni 2009 einen Auftrag zur Lieferung eines Betoniersystems für den Gotthardtunnel, den längsten zweiröhrigen Eisenbahntunnel der Welt, an Land. Der Auftrag umfasst in Summe 20 Maschinen bzw. Geräte, einen Betontransporter, die Verteilstation mit Arbeitswagen, 14 Planenwägen sowie 3 schienengängige Trollys für den Transport der 3 Hauptgeräte zum Einsatzort auf der Schiene.

Acht Monate Bauzeit

Gemeinsam mit der Tiroler Firma High tech metals von Karl Raich, die bei dieser neuentwickelten Betoniermethodik für das Einbetonieren des Gleiskörpers für den gesamten Maschinen- und Stahlbau sowie für die Grobmontage verantwortlich zeichnete, konnte dieses 1,1 Mio. Euro teure Projekt in den letzten 8 Monaten erfolgreich umgesetzt werden. Gemeinsam mit Wirtschaftslandesrätin Patrizia Zoller Frischauf wurde vergangenen Freitag die Übergabe an die Auftraggeber von Alpine Bau gefeiert.